

Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Nachhaltiges Wirtschaften“ des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 11. November 2020

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade, Profiltyp
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 7 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 8 Masterabschlussmodul
- § 9 Bildung und Gewichtung der Note
- § 10 Übergangsbestimmungen
- § 11 In-Kraft-Treten

Anlage

Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften für den konsekutiven Masterstudiengang Nachhaltiges Wirtschaften ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

- (1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften den akademischen Grad „Master of Science“ (M.Sc.).
- (2) Der Masterstudiengang Nachhaltiges Wirtschaften ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn

- (1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt einschließlich des Masterabschlussmoduls vier Semester.
- (2) Für den erfolgreich abgeschlossenen Masterstudiengang werden insgesamt 120 Credits vergeben. Davon entfallen 30 Credits auf das Masterabschlussmodul bestehend aus Masterarbeit und Masterkolloquium.
- (3) Das Masterstudium kann in jedem Semester begonnen werden.

§ 4 Prüfungsausschuss

- (1) Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Masterstudiengang Nachhaltiges Wirtschaften trifft der Prüfungsausschuss Nachhaltiges Wirtschaften.
- (2) Dem Prüfungsausschuss gehören an: a) zwei Professoren/innen aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und ein/e Professor/in aus einem weiteren beteiligten Fachbereich, b) ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, c) ein/e Student/in aus dem Studiengang Nachhaltiges Wirtschaften.
- (3) Die Professoren/innen werden durch die Fachbereichsräte der jeweiligen Fachbereiche gewählt. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und die studentischen Vertreter/innen werden durch den Fachbereichsrat Wirtschaftswissenschaften gewählt.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

- (1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer
 1. die Bachelorprüfung im Studiengang Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel bestanden hat oder einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften oder einer verwandten Disziplin einer bundesdeutschen oder ausländischen Universität oder Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Credits erworben hat oder einen Abschluss in Nachhaltigkeitswissenschaften einer bundesdeutschen oder ausländischen Universität oder Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Credits erworben hat und
 2. insgesamt mindestens 60 Credits aus einschlägigen Lehrveranstaltungen im Bereich Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Einführung in die Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Methoden der Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftspsychologie) und davon mindestens 5 Credits in Mikroökonomik erworben hat und
 3. insgesamt mindestens 5 Credits aus einschlägigen Lehrveranstaltungen im Themenbereich Nachhaltigkeit erworben hat.
- (2) Der Prüfungsausschuss kann in den Fällen des Absatzes 1 Ziffer 2 und 3 die Zulassung unter der Auflage aussprechen, dass innerhalb der ersten beiden Semester nach Einschreibung die fehlenden Kenntnisse durch erfolgreiches Absolvieren bestimmter Bachelorveranstaltungen im Umfang von

maximal 12 Credits nachgewiesen werden. Die Noten der zusätzlich zu erbringenden Studienleistungen gehen nicht in die Abschlussnote ein.

(3) Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Als ausreichend gelten Kenntnisse auf dem Niveau DSH 2. Die Deutschkenntnisse sind durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test oder vergleichbare Leistungen nachzuweisen.

(4) Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache verfügen. Als ausreichend gelten Kenntnisse auf dem Niveau B 2 (GER). Die Englischkenntnisse sind durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test oder vergleichbare Leistungen nachzuweisen.

(5) Das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den Absätzen 1 bis 4 wird aufgrund der schriftlichen Unterlagen festgestellt. Es entscheidet eine vom Prüfungsausschuss eingesetzte Auswahlkommission.

§ 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen sind im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul zu absolvieren.

(2) Als Prüfungsleistungen kommen folgende Prüfungsarten in Betracht:

- Klausur (mindestens 15 Minuten je Credit),
- multimedial gestützte Prüfungsleistung,
- mündliche Prüfung (20 bis 45 Minuten),
- schriftliche Hausarbeit,
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

Kombinationen von verschiedenen Prüfungsarten zu einer Prüfungsleistung sind zulässig, wobei die Dauer oder Länge einer Prüfungsart dann entsprechend gesenkt werden kann. Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die/der Dozent/in zu Beginn der betreffenden Lehrveranstaltung im Rahmen der Festlegungen des Studien- und Prüfungsplans fest.

(3) Die Modulprüfungen können aus mehreren Teilprüfungen bestehen. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Teilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet werden.

(4) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht zulässig.

(5) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Teilprüfungsleistungen, so können die mit „nicht ausreichend“ bewerteten Teilprüfungsleistungen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Teilprüfungsleistungen ist nicht zulässig.

(6) Bei der Anmeldung zu einer Prüfungsleistung ist die Zuordnung zu einem Modul anzugeben; anderenfalls zählt die Prüfungsleistung als Zusatzleistung. Die Umwandlung von einer Modulprüfungsleistung in eine Zusatzleistung sowie die Umwandlung von einer Zusatzleistung in eine Modulprüfungsleistung ist nicht zulässig.

§ 7 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Der Masterabschluss besteht aus den Modulprüfungen der in Absatz 2 aufgeführten Module sowie des Masterabschlussmoduls bestehend aus Masterarbeit und Masterkolloquium gemäß § 8.

(2) Folgende Module sind für die Masterprüfung zu erbringen:

Art des Modules	Modul	Credits
Pflichtmodule	Environmental Economics	6
	Intermediate Microeconomics	6
	Business Theory and Sustainability	6
	Supply Chain Management	6
	Internationales und Europäisches Umweltrecht	6
	Ökologie und Stoffströme	6
Methodenpflichtmodul	Research Methods in Economics and Business	12
Wahlpflichtmodule	Hauptschwerpunkt	18
	Nebenschwerpunkt	12
	Schlüsselkompetenzen	12
Abschluss	Masterabschlussmodul (Masterarbeit und Masterkolloquium)	30

- (3) Im Hauptschwerpunkt wird ein Modul aus zwei möglichen wirtschaftswissenschaftlichen Modulen ausgewählt: (i) Sustainable Behavior and Governance (VWL-orientiert) oder (ii) Sustainability Management (BWL-orientiert). Im gewählten Modul werden insgesamt 18 Credits erbracht.
- (4) Im Nebenschwerpunkt wird ein Modul aus sieben möglichen nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Modulen ausgewählt: (i) International Politics and Development, (ii) Politik, Ökonomie und Nachhaltigkeit in Lateinamerika, (iii) Landschaftsplanung, (iv) Nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft, (v) Umwelttechnik, (vi) Regenerative Energien und Energieeffizienz, (vii) Mensch-Umwelt-Systeme. Im gewählten Modul werden insgesamt 12 Credits erbracht.
- (5) Über die Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu den Modulen im Hauptschwerpunkt und im Nebenschwerpunkt entscheidet der Prüfungsausschuss in Absprache mit den Modulverantwortlichen.
- (6) Die Schlüsselkompetenzen dienen nach Maßgabe der Rahmenvorgaben für Schlüsselkompetenzen der Universität Kassel vor allem des Erwerbs von Kompetenzen für den Berufseinstieg und die Berufsausübung. Die Mitwirkung im Prüfungsausschuss als studentische Vertretung nach § 4 kann mit maximal 3 Credits angerechnet werden.

§ 8 Masterabschlussmodul

- (1) Die Masterarbeit und das Masterkolloquium bilden zusammen das Masterabschlussmodul. Für dieses Modul werden 30 Credits vergeben. Die Note der Masterarbeit geht mit einem Gewicht von 80 Prozent und die Note des Masterkolloquiums geht mit einem Gewicht von 20 Prozent in die Gesamtnote des Masterabschlussmoduls ein.
- (2) Vor der Ausgabe des Themas der Masterarbeit ist der Nachweis von mindestens 72 Credits zu erbringen. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung des Erstgutachters oder der Erstgutachterin, der/die die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss auf Vorschlag des/der Studenten/in. Der Vorschlag begründet keinen Anspruch.
- (3) Die Masterarbeit wird von einem/r Erstgutachter/in und einem/r Zweitgutachter/in bewertet. Mindestens eine der beiden Personen soll hauptamtlich am Institut für Volkswirtschaftslehre oder am Institut für Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sein. Mindestens eine der beiden Personen soll der Statusgruppe der Professoren/innen angehören. Ausnahmen von diesen beiden Regeln werden auf Antrag vom Prüfungsausschuss entschieden.
- (4) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt sechs Monate und beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss. Das Thema der Masterarbeit darf nur einmal und nur innerhalb der ersten vier Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Die Masterarbeit gilt dann als nicht begonnen. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.
- (5) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.
- (6) Die Masterarbeit ist fristgerecht in zwei gebundenen, schriftlichen Exemplaren und einem elektronischen Exemplar beim Prüfungsausschuss einzureichen. Die Masterarbeit kann im Einvernehmen mit den beiden vorgesehenen Gutachtern in englischer Sprache erbracht werden.
- (7) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Masterkolloquiums vorzustellen. An dem Kolloquium nehmen außer dem/der Kandidaten/in der/die Erstgutachter/in und ein/e Beisitzer/in teil. Das Masterkolloquium soll spätestens zehn Wochen nach Ablauf der Abgabefrist erfolgen. Die Dauer für das gesamte Kolloquium beträgt 30 bis maximal 60 Minuten. Die Durchführung des Masterkolloquiums setzt voraus, dass in der Masterarbeit mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde.
- (8) Um das Abschlussmodul zu bestehen, müssen die Masterarbeit und das Masterkolloquium mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sein. Ein mit „nicht ausreichend“ bewertetes Masterkolloquium kann einmal wiederholt werden. Bei der Wiederholung des Masterkolloquiums muss auch der/die Zweitgutachter/in anwesend sein. Wird auch das Wiederholungskolloquium mit „nicht ausreichend“ bewertet, so ist das Masterabschlussmodul mit „nicht ausreichend“ zu bewerten.

§ 9 Bildung und Gewichtung der Note

- (1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurde.
- (2) Wird eine Modulnote aus mehreren Modulteilprüfungsleistungen gebildet, so errechnet sich diese aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteilprüfungsleistungen gewichtet nach deren Credits.

(3) Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten in den absolvierten Modulen einschließlich des Masterabschlussmoduls gewichtet nach den Credits gemäß § 7 Absatz 2.

§ 10 Übergangsbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die das Studium im Masterstudiengang Nachhaltiges Wirtschaften ab dem Wintersemester 2022/2023 an der Universität Kassel aufgenommen haben.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 22. März 2021

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Patrick Spieth

**Studien - und Prüfungsplan des Studiengangs
Nachhaltiges Wirtschaften, M.Sc.**

Stand: 20.10.2020

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Business Theory and Sustainability	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Pflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden können die deskriptiven und kausalen Aussagen sowie die Annahmen wichtiger wirtschaftswissenschaftlich- und insbesondere betriebswirtschaftlich-orientierter Theorien vergleichen und bewerten und sie sind in der Lage, diese Theorien reflektiert auf das Themenfeld der Nachhaltigkeit anzuwenden. Sie verfügen am Ende über die notwendigen Kompetenzen, um die Aussagekraft der jeweiligen Theorien mit Blick auf Aspekte des Nachhaltigkeitsmanagements beurteilen, sowie deren Nutzen (und Grenzen) für die Erklärung unternehmerischen und organisationalen Nachhaltigkeitshandelns differenziert bewerten zu können.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Seminar (4 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 120 h	SPP
<u>Studienleistungen</u>	Keine	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur (60 min) und Präsentation	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Supply Chain Management	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Pflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden können zwischen Begriffen und theoretischen Entwicklungslinien des Supply Chain Managements unterscheiden sowie verschiedene Ansätze zur Analyse und Gestaltung von Wertschöpfungsketten identifizieren, einsetzen und bewerten. Die Studierenden verfügen am Ende über die erforderlichen Kenntnisse, um Strategien und Instrumente des Supply Chain Managements in Forschung und Praxis differenziert beurteilen und einsetzen zu können.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung (4 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 120 h	SPP
<u>Studienleistungen</u>	Präsentation im Rahmen der Vorlesung	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Erfolgreiche Präsentation	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur (120 min)	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Environmental Economics	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Pflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden sind in der Lage, das Ausmaß und die Ursachen von Umweltproblemen identifizieren und vergleichen sowie die Möglichkeit und Wirkung umweltpolitischer Instrumente ökonomisch bewerten und beurteilen zu können. Die Studierenden verfügen am Ende über die erforderlichen Kenntnisse, um die Annahmen der methodischen Ansätze in der Umweltökonomik als auch die umweltpolitischen Prozesse differenziert bewerten und beurteilen zu können.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung/Seminar (4 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 120 h	SPP
<u>Studienleistungen</u>	Wird ggf. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Wird ggf. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur (45-90 min), ggf. Vortrag und/oder Hausarbeit	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Intermediate Microeconomics	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Pflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden bekommen auf Basis der im Bachelorstudium erworbenen mikroökonomischen Grundlagenkenntnisse einen vertieften Einblick in das mikroökonomische Instrumentarium. Sie werden damit in die Lage versetzt, mit komplexen mikroökonomischen Methoden und Modellen angewandte volkswirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren, Lösungsansätze zu prüfen und entsprechende Handlungsempfehlungen abzuleiten.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung (4 SWS), ggf. ergänzt durch Tutorien	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 120 h	SPP
<u>Studienleistungen</u>	Keine	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur (90 min), ggf. mündliche Prüfung	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Internationales und Europäisches Umweltrecht	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Pflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden können die wichtigsten geltenden Vorschriften im internationalen und europäischen Umweltrecht vergleichen und bewerten und sind in der Lage, das systematische Zusammenspiel rechtlicher Vorgaben auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene nachzuvollziehen. Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis für die ökologischen, politischen, wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen sowie die Fähigkeit, globale Umweltprobleme rechtlich einzuordnen.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung und Seminar (4 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 120 h	SPP
<u>Studienleistungen</u>	Keine	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur (60-120 min), Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Ökologie und globale Stoffkreisläufe	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Pflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Funktionsweise von Ökosystemen und biogeochemischen Stoffkreisläufen auf unterschiedlichen Skalenebenen. Sie können Probleme der menschlichen Beeinflussung von Prozessen in Ökosystemen identifizieren und bewerten. Sie sind am Ende in der Lage, Konzepte und Methoden zur integrativen Analyse von Mensch-Umwelt-Beziehungen anzuwenden und zu bewerten.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung und Seminar (4 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 120 h	SPP
<u>Studienleistungen</u>	Keine	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur (60 min), Vortrag (40 min) ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	6 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Research Methods in Economics and Business	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Pflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	<p>Die Studierenden bekommen auf Basis der im Bachelorstudium, insbesondere im Bereich Statistik, erworbenen Kenntnisse einen vertieften Einblick in wissenschaftliche Forschungsmethoden. Sie können zwischen quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden differenzieren und sind in der Lage, ausgewählte Methoden zur Analyse von volks- und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen in Forschung und Praxis einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden erlangen folgende Kenntnisse, Qualifikationen und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur Auswahl, Anwendung und kritischen Bewertung adäquater empirischer Methoden bei volks- und betriebswirtschaftlichen Problemstellungen nach wissenschaftlichen Standards, • Vertiefte Kenntnisse über unterschiedliche Datenstrukturen (z.B. Querschnitts-, Panel- und Zeitreihendaten), Datenerhebungsverfahren (z.B. Befragungen oder Experimente) oder Datenbanken und Befähigung zur kritischen Bewertung ihrer Angemessenheit bei konkreten volks- und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, • Befähigung zur Datenerhebung mit experimentellen Methoden, Befragungen, persönlichen Interviews und weiteren Methoden, • Befähigung zur eigenständigen Durchführung computergestützter Datenanalysen mit Hilfe von Software (z.B. Stata, R, Excel, MaxQDA, SPSS), • Vertiefte Kenntnisse in Wissenschaftstheorie. 	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung, Seminar, Projektstudium (8 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	360 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur, Vortrag, Hausarbeit, in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	12 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Sustainability Management	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden können die Funktionsweisen von Unternehmen und anderen Organisationen auf operativer, taktischer und strategischer Ebene konzeptionell beschreiben, erklären und beurteilen. Sie sind in der Lage, geeignete Management- und Entscheidungsinstrumente zur Unterstützung organisatorischer Zielerreichung zu identifizieren, reflektiert einzusetzen und differenziert zu bewerten. Die Zielerreichung umfasst dabei nicht nur ökonomische und finanzielle Dimensionen, sondern auch die Wirkung von Organisationen auf die Gesellschaft und die natürliche Umwelt. Die Studierenden verfügen am Ende über die erforderlichen Kenntnisse, um komplexe Managementaufgaben in Unternehmen und anderen Organisationen zu übernehmen, sowie organisatorische Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung analysieren, bewerten und gestalten zu können.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung, Seminar, Projektstudium (12 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	540 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	Keine	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur, mündliche Prüfung, Vortrag, Hausarbeit, in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	18 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Sustainable Behavior and Governance	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden sind der in der Lage, ökonomische Theorien und Konzepte anzuwenden, um Verhaltensweisen von ökonomischen Akteuren in verschiedenen Kontexten sowie die Möglichkeit und Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen vergleichen und analysieren zu können. Die Studierenden verfügen am Ende über die erforderlichen Kenntnisse, um Verhaltensweisen von ökonomischen Akteuren, Maßnahmen zur wirtschaftspolitischen Gestaltung sowie methodische Ansätze in der Verhaltensökonomik differenziert bewerten und beurteilen zu können. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der gewonnenen methodischen und konzeptionellen Kenntnisse auf Verhaltensweisen und Regulierung mit Nachhaltigkeitsbezug.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung, Seminar, Projektstudium (12 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	540 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	In Abhängigkeit der von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur, Vortrag, Hausarbeit, in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	18 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	International Politics and Development	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden können politikwissenschaftliche Theorien und Konzepte anwenden zur Analyse von Staat, Recht, Demokratie und Sozialpolitik, politischer Ökonomie, Globalisierung und Nord-Süd-Beziehungen und sind in der Lage, die Theorien und Konzepte zu bewerten. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für post-koloniale, feministische, materialistische oder poststrukturalistische Perspektiven. Die Studierenden verfügen am Ende über die erforderlichen Kenntnisse, um die Rolle und die Möglichkeiten der politischen Akteure in einer globalen Welt verstehen und beurteilen zu können.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung, Seminar, Projektstudium (8 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	360 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur, Vortrag, Hausarbeit, in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	12 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Politik, Ökonomie und Nachhaltigkeit in Lateinamerika	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden können Theorien und Konzepte zur Analyse kultureller, sozialer, politischer und ökonomischer Strukturen in Lateinamerika einsetzen und bewerten. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für ausgewählte Aspekte der nachhaltigen Entwicklung in Lateinamerika, wie politische Ökologie, soziale Ungleichheit, rohstoffbasierte Entwicklung und Nord-Süd Beziehungen. Sie erhalten eine umfassende länderkundliche Einführung, wobei auch Ansätze und Vorschläge aus Lateinamerika berücksichtigt werden. Die Studierenden verfügen am Ende über die erforderlichen Kenntnisse, um an konkreten Länderbeispielen die Möglichkeiten und Grenzen nachhaltiger Entwicklung beurteilen zu können.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung, Seminar, Projektstudium (8 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	360 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur, Vortrag, Hausarbeit in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	12 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Landschaftsplanung	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden haben fundierte fachinhaltliche Kenntnisse über ausgewählte Aspekte der Landschaftsplanung und sind in der Lage, diese Kenntnisse in der formellen und informellen Landschaftsplanung, bei Umwelt- und Naturschutzprüfverfahren, Folgenbewältigungsverfahren oder bei vergleichbaren einschlägigen Aufgabenfeldern der Landschaftsplanung einzusetzen und die entsprechenden Prozesse zu bewerten.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung mit Übungen, Seminar, Projektstudium (8 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	360 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Mündliche Prüfung, Klausur, Bericht, Vortrag, in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	12 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis für ökologisch-soziale Fragestellungen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Mit Hilfe von verschiedenen Theorien, Konzepten und Methoden analysieren und vergleichen sie kritisch die derzeitigen Praktiken in den Bereichen Lebensmittelproduktion, -verteilung und -konsum. Sie lernen zu differenzieren, welche Aussagekraft und welchen Nutzen die verschiedenen Ansätze haben. Anhand praktischer Beispiele und Fallstudienarbeiten werden Kompetenzen für eine nachhaltige Gestaltung der Agrar- und Ernährungsbranche vermittelt.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung, Seminar, Projektstudium (8 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	360 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur, Vortrag, Lerntagebuch, Hausarbeit, in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	12 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Umwelttechnik	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden können Fragestellungen aus ausgewählten Bereichen der Umwelttechnik (Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Hydrologie und Stoffhaushalt, Siedlungswasserwirtschaft, Wasserbau/Wasserwirtschaft, Umwelt und Verkehr, Geotechnik) und Lösungsansätze qualifiziert identifizieren und beurteilen. In den gewählten Bereichen sind die Studierenden in der Lage, ingenieurwissenschaftliche Ansätze auszuwählen und anzuwenden, Ergebnisse zu interpretieren und zu vertreten sowie daraus Folgerungen im Bereich der Umwelttechnik zu ziehen.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung, Seminar, Praktikum (8 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	360 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur, Vortrag, Projektarbeit, Hausarbeit, in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	12 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Regenerative Energien und Energieeffizienz	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Aktionsfelder, theoretische Konzepte und praktische Techniken aus den Bereichen regenerative Energien und Energieeffizienz vergleichend zu beurteilen. Sie verfügen am Ende über die erforderlichen Kenntnisse, um die Themenfelder regenerative Energien und Energieeffizienz auf verschiedene angrenzende Bereiche der Ökonomie, Politik u. a. zu transferieren und kontext-/zielbezogen zu analysieren. Insgesamt erwerben die Studierenden aus einem breiten interdisziplinären Lehrangebot ein solides theoretisches und anwendungsbezogenes Wissen, um die Rolle von regenerativen Energien und Energieeffizienz für eine nachhaltige Wirtschaftsweise untersuchen und beurteilen zu können.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung, Seminar, Projektstudium (8 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	360 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur, Vortrag, Hausarbeit, in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	12 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Mensch-Umwelt-Systeme	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden können die Wechselbeziehungen zwischen menschlichen Aktivitäten und der natürlichen Umwelt systematisch einordnen, analysieren und im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung bewerten. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für die methodischen Ansätze der umweltbezogenen Systemanalyse, der ökobilanzierenden Verfahren und der geografisch aufgelösten Modellierung. Die Studierenden verfügen am Ende über die erforderlichen Kenntnisse, um in der Forschung und der beruflichen Praxis die Nah- und Fernwirkungen von Produktions- und Konsumprozessen erkennen und mittels geeigneter Analyse- und Bewertungsverfahren auf ihre Relevanz für eine nachhaltige Entwicklung prüfen zu können.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Vorlesung, Seminar, Projektstudium (8 SWS)	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	360 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Klausur, Vortrag/Präsentation, Hausarbeit in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	12 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Schlüsselkompetenzen	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Wahlpflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	<p>Ziel des Moduls ist der Erwerb von Schlüsselkompetenzen, womit insbesondere Kommunikations-, Organisations- und Methoden- und Sprachkompetenzen sowie fachübergreifende Studien gemeint sind. Diese Kompetenzen sollen die Studierenden dazu qualifizieren, einen Einstieg in den Beruf zu finden und sie zum selbstständigen lebenslangen Lernen zu befähigen. Aufgrund der Heterogenität der Kompetenzen und der damit verbundenen Vielzahl von möglichen Qualifikationsrahmen können die oben genannten Kompetenzen durch eine oder mehrere der unten genannten Leistungen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen, die gemäß der Rahmenvorgaben der Universität Kassel als additive Schlüsselkompetenzen anzusehen sind, • Studentisches Engagement gemäß den o.g. Rahmenvorgaben, • Sprachkurse, • Leistungen aus Lehrveranstaltungen der Universität Kassel, sofern sie keine wirtschaftswissenschaftlichen Inhalte zum Schwerpunkt haben. • Leistungen aus Lehrveranstaltungen, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht wurden. Ausgeschlossen ist die Anrechnung von Lehrveranstaltungen, die inhaltlich keinen wesentlichen Unterschied zu anderen bereits belegten Lehrveranstaltungen aufweisen. • Leistungen aus Lehrveranstaltungen, die von Einrichtungen wie GradZ, Career Service, CESR, Servicecenter Lehre, UNIKAT, Service Learning oder dem Internationalen Studienzentrum angeboten werden. 	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	Keine	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	360 h, Aufteilung in Präsenzzeit und Selbststudium ist in Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Studienleistungen</u>	Wird ggf. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Wird ggf. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	In Abhängigkeit von den gewählten Lehrveranstaltungen	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	12 Credits	SPP

<u>Nummer/Code</u>	Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend	
<u>Modulname</u>	Masterabschlussmodul	SPP
<u>Art des Moduls</u>	Pflichtmodul	SPP
<u>Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)</u>	Die Studierenden wenden ihre im Studium gewonnenen Kenntnisse bei der selbständigen Bearbeitung einer forschungsbezogenen Fragestellung im Bereich Nachhaltiges Wirtschaften im Rahmen der Masterarbeit an. Die Arbeit wird im Anschluss in einem Kolloquium vorgestellt und vertreten.	SPP
<u>Lehrveranstaltungsarten</u>	Masterarbeit	SPP
<u>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</u>	72 absolvierte Credits im Studiengang „Nachhaltiges Wirtschaften“	SPP
<u>Studentischer Arbeitsaufwand</u>	900 h Selbststudium	SPP
<u>Studienleistungen</u>	Keine	SPP
<u>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</u>	Keine	SPP
<u>Prüfungsleistung</u>	Masterarbeit und Masterkolloquium	SPP
<u>Anzahl Credits für das Modul</u>	30 Credits	SPP